MTV Mitteilung

Männerturnverein 1860 Erfurt e.V. 23.Jahrgang Nr. 1 /2017

Gesundheitskurse

mit Qualitätssiegel

REHASPORTGRUPPE anerkannt+zertifiziert Zertifikat

REHAlist

Deutscher Olympischer SportBund – In Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer – SPORT PRO GESUNDHEIT – Geprüft & Empfohlen

plus punkt Gesundheit. DTB

Gesundheitsorientierte Präventionskurse nach §20 SGB V

Wie bekommst du eine Rückerstattung von deiner Krankenkasse ?

Die gesetzlichen Krankenkassen haben sich zum Ziel gesetzt den Gesundheitszustand ihrer Versicherten zu verbessern und gesundheitlichen Beeinträchtigungen rechtzeitig wirksam zu begegnen, anstatt diese später kostenintensiv zu kurieren. Besonders ist hierbei, dass dieses Ziel für alle Versicherten gilt - unabhängig von der sozialer und persönlicher Situation. Die Zielgruppe sind gesunde Versicherte mit Bewegungsmangel, jedoch ohne behandlungsbedürftige Erkrankungen.
Hierzu steht seit dem Jahr 2000 durch den Gesetzgeber gemäß §20 SGB V jedem Versicherten ein Zuschuss zu primärpräventiven Leistungen zu. Die Kriterien zur Vergabe dieser Leistungen sind im aktuellen Leitfaden Prävention des GKV-Spitzenverband geregelt.

Unser Verein erfüllt diese Kriterien und hat folgende Qualitätssiegel bei der Zentralen Prüfstelle für Prävention:

Präventives Haltungstraining im Sport- und Turnverein	Kurs-ID: 20161208-871993
Fit und Gesund - Gesundheitsprogramme für Erwachsene	Kurs-ID: 20161208-871994
Haltungstraining - sanft und effektiv	Kurs-ID: 20161208-871995
	20161208-871998
	20161208-871999
Cardio-Aktiv - Herz-Kreislauf Training für Jung und Alt	Kurs-ID: 20161208-871996
	20161208-872002
Haltungs- und Bewegungsschulung für Kinder	Kurs-ID: 20161208-872000
Optiwell - Mit Strategie zu mehr Fitness und Wohlbefinden	Kurs-ID: 20161208-872001
Walking - Ausdauertraining für Einsteiger	Kurs-ID: 20161208-872003
Qigong Yangsheng	Kurs-ID: 20161208-872241

Kosten: Der Kursbeitrag muss vorab an den MTV entrichtet werden. Dies hat nichts mit dem Vereinsbeitrag zu tun und kann auch nicht verrechnet werden. Am Ende des Gesundheitskurses erhälst du eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

Rückerstattung: Es gibt bei den Krankenkassen verschiedene Module der Kostenbeteiligung. Du musst mindestens an 80 % der Kursstunden teilgenommen haben. Informiere dich bei deiner Krankenkasse über deinen individuellen Kostenzuschuss.

Sondervereinbarungen zwischen MTV und folgenden Krankenkassen:

Salus BKK Mitglieder können sich zwei mal im Jahr über das salus BKK Gesundheitsheft anmelden und teilnehmen. Hier gibt es eine direkte Vereinbarung. Du musst nicht in Vorkasse gehen und benötigst keine Teilnehmer Bescheinigung.
Auch mit der **AOK** haben wir eine vereinfachte Abrechnung. AOK Mitglieder benötigen nur einen Präventions - Gutschein, welchen Sie direkt von der AOK bekommen und beim MTV abgeben.

Spruch des Monats

Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.

Carl Ludwig Börne

Heute vorgestellt:

Ich heiße **Iris Spattke** und bin 52 Jahre alt. Mit Qigong Yangsheng bin ich das erste Mal vor ca. 10 Jahren in Berührung gekommen. Meine Vorstellung war, etwas für meine Gesundheit, meine Körperhaltung und inneren Ausgleich zu tun, kurzum Körper und Geist in Harmonie zu bringen. Damals ahnte ich noch nicht, welche wichtige Rolle das Lehrsystem Qigong Yangsheng in meinem Leben einnehmen sollte. Nachdem ich 2007 einen Kurs bei Kerstin Lang zur Übungsmethode „Die 15 Ausdrucksformen des Qigong Yangsheng“ von Prof. Jiao Guorui besucht hatte, wurde ich Mitglied des MTV 1860, um weiter in ihrer Übungsgruppe gemeinsam mit anderen Qigong-Interessierten zu üben. Mit zunehmender Übungspraxis wuchs in mir der Wunsch, selbst Qigong – Übungen anzuleiten und ich absolvierte die Grundausbildung bei der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V. Nun als Übungsleiterin unseres Vereins möchte ich im Süden der Stadt Erfurt, in der Turnhalle des SOS-Kinderdorfes „Albert Schweitzer“, eine neue Qigong -Übungsgruppe aufbauen und mein Wissen und meine Erfahrungen an Interessierte weitergeben. Ich lade alle herzlich ein, mit mir Qigong zu üben, denn wie heißt es im Vers 2 des Lehrgedichtes von Prof. Jiao Guorui: „Für den, der sich eingehend damit beschäftigt, hält es eine unerschöpfliche Faszination bereit.“

Einladung zur Übungsleiterversammlung

Die Übungsleiterversammlung ist die wichtigste Zusammenkunft aller ehrenamtlich Arbeitenden in unserem Verein. Hier werden Probleme aus den Übungsgruppen und Abteilungen an den Vorstand herangetragen. Wichtige Beschlüsse und richtungsweisende Entscheidungen werden zur Versammlung diskutiert. Daher ist es notwendig, dass alle Übungsleiter den Termin wahrnehmen. Wenn es innerhalb der Übungsgruppe keine Vertretung gibt, muss an diesem Tag die Sportstunde einmal ausfallen.

Unsere diesjährige Übungsleiterversammlung findet

am 16.05.2017 um 17:30 Uhr

in den Räumen der Otto- Lilienthal- Grundschule, Mittelhäuser Straße 21 statt.
Eine gesonderte Einladung erhalten alle Übungsleiter per Email oder Post.

Mitgliederversammlung MTV 1860 Erfurt

Am den 16.11.2016 fand in der Zeit von 17:00- 19:05 Uhr in der Walter-Gropius-Berufsschule in Erfurt unsere turnusmäßige Mitgliederversammlung statt.

Unser Vorsitzender, Karl-Heinz Preidel, begrüßte unter den 92 Mitglieder vor allem die Ehrenmitglieder Karin Kusche, Helga Zepernick und Waltraud Kowarsch. Ebenfalls hieß er Rolf Beilschmidt, den Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes, den Vizepräsidenten des Thüringer Turnverbandes Frank Böhm sowie Markus Trostdorff, den 2.Vorsitzenden des Stadtsportbundes herzlich willkommen. Mit einer Schweigeminute ehrten die Anwesenden die verstorbenen Vereinsmitglieder, darunter Ehrenmitglied Willi Mönch, Heinz Goerke und Übungsleiter Konrad Gerhards. In seinem Grußwort an die Mitgliederversammlung bekräftigte Rolf Beilschmidt, dass der MTV mit seinen sportlichen Angeboten und den engagierten Übungsleitern und Trainern sehr gut aufgestellt wäre. Hervorgehoben wurden von ihm die Leistungen von Nils Dunkel, der als Olympiahoffnung für 2020 gilt. Die stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes Marlies Dunkel berichtete über die Ergebnisse der Vereinsarbeit und die Arbeit des Vorstandes. Sie stellte die Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Anzahl der Übungsleiter in den letzten vier Jahren dar. Im Mittelpunkte ihrer Ausführungen standen die sportliche Leistungsfähigkeit unserer Aktiven, besonders im Gerätturnen und der Sportakrobatik sowie die engagierte Arbeit der Übungsleiter und das vielfältige Vereinsleben. Stephan Dunkel trug den Bericht der Kassenwartin Conny Preissler vor. Er zog ein positives Resümee der Beitragserhöhung von vor 4 Jahren. Er erläuterte die Eckdaten der Jahresabschlüsse 2012- 2015. Der MTV erwirtschaftet seit mehreren Jahren Überschüsse, die in die Rücklagen für größere Investitionen wie Vereinsbus und Bodenmatte fließen. An der Anschaffung einer eigenen Vereinssportstätte hält der MTV fest. Evelyn Marx attestierte eine korrekte Buch- und Kassenführung und

Einstimmig wurde von der Mitgliederversammlung der Vorschlag auf Auszeichnung unseres Vorsitzende Karl- Heinz Preidel mit der Ehrenmitgliedschaft angenommen. Karl-Heinz Preidel steht unserem Verein seit 1993 als Vorsitzender zur Verfügung.

schlug der Mitgliederversammlung die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes vor. Stephan Dunkel stellte den Rahmenhaushaltsplan für die Zeit bis 2020 vor. Karl-Heinz Preidel betonte, dass der Mitgliedsbeitrag stabil bleiben werde. Er kündigte an, dass die Abteilung Turnen einen erhöhten Beitrag beim Vorstand beantragen wird. Die Versammlung bestätigte die Berichte und stimmte dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes zu. Ebenso wurde dem Antrag des Vorstandes auf Anhebung der Aufnahmegebühr auf 20,00 € mehrheitlich zugestimmt. Stephan Dunkel stellt die beabsichtigten Satzungsänderungen vor. Die wichtigste Änderung ist die Verlängerung der Kündigungsfrist auf nunmehr 4 Wochen. (Der vollständige Wortlaut der Satzung ist in der Geschäftsstelle einzusehen und auf der Internetseite des MTV veröffentlicht.) Für seine außerordentlichen sportlichen Erfolge wurde Nils Dunkel in Abwesenheit ausgezeichnet. Holger Schmechta scheidet wegen Umzug aus dem Vorstand aus. Ihm wurde für sein ehrenamtliches Engagement gedankt.

Karl-Heinz Preidel dankte in seinem Schlusswort den Mitgliedern für ihre Mitarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Von links: Jugendwartin Sina Wittenberg, stellv. Vorsitzende Marlies Dunkel, Beisitzerin Birgit Schindler, Vorsitzender Karl-Heinz Preidel, Beisitzerin Katrin Ruhmann, Kassenwartin Conny Preissler und Beisitzerin Jessy Jantz.

Danke

Unsere Übungsleiter sowie unser Vorstand sind das Herzstück unseres Vereins. Ohne ihre ehrenamtliche unerschöpfliche Tätigkeit würde unser Verein nicht so gut und reibungslos funktionieren. Deshalb sagen wir traditionell in der Vorweihnachtszeit auf dem Domberg DANKESCHÖN.

Danke,
dass ihr das Herzstück des Vereins seid.

Danke,
dass ihr jede Woche eure Gruppen betreut.

Manchmal muss man
Danke sagen.
Nicht erst morgen. Jetzt sofort.
Auch an Sonn- und Feiertagen.
Danke ist ein schönes Wort.
(Zitat)

Danke,
dass ihr eurer sportliches Wissen an unser Mitglieder weiter gebt.

Danke,
dass ihr auch außerhalb des Sports mit den Mitgliedern viel Zeit verbringt.

Sportliche Auszeichnung für Karl-Heinz Preidel

Am Abend des 05. Dezember 2016 war es an der Zeit, „Danke“ zu sagen. Das Land Thüringen ehrte einmal mehr die vielen ehrenamtlichen Leistungen im und für den Thüringer Sport. Unserem Vorsitzenden des MTV 1860 Erfurt im Bereich Bildung, Karl-Heinz Preidel mit LSB-Präsident Peter Gösel, r. und (Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Birgit Klaubert, l.), wurde zu diesem Anlass die höchste staatliche Sportauszeichnung, die Thüringer Sportplakette verliehen. Mit seinem Namen verbindet man in Thüringen und auch in Deutschland seit vielen Jahren automatisch das Turnen. Herrn Preidel zog es seit frühester Kindheit regelmäßig in die Turnhalle: als aktiver und erfolgreicher Turner in Bad Blankenburg, danach als Sportstudent in Leipzig und anschließend sogar als Bezirkstrainer-Turnen in Erfurt. Nach der politischen Wende widmete sich Herr Preidel der Geschäftsführung des damals neugegründeten Thüringer Turnverbandes und dem Aufbau neuer Sportstrukturen. Dass er 2013 altersbedingt aus diesem Amt ausschied, bedeutet allerdings keineswegs den Ruhestand! Bis heute ist er Vorsitzender unseres Vereins und neben seiner Tätigkeit als Vizepräsident für Bildung beim Thüringer Turnverband, auch ehrenamtlicher Vorsitzender des Turngaus Mittelthüringen. Auf die Frage, wie lange Karl-Heinz Preidel auch weiterhin noch für den Turnsport tätig sein möchte, fällt ihm nach kurzer Denkpause ein Zitat des Schriftstellers Joachim Ringelnatz ein: „Von der Wiege bis zur Urne – turne, turne, turne!“.

Hurra, hurra – wir fahren nach Berlin

Vorfreude auf´s Turnfest bei knapp 60 MTV- Mitgliedern

INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST
BERLIN 03.-10.JUNI 2017

Nur noch drei Monate und die weltweit größte Sportveranstaltung startet in ihre neue Auflage. Beim diesjährigen Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin sind auch etwa 60 Aktive des MTV aus den Abteilungen Turnen, Dance, Akrobatik und Rope Skipping dabei. Während sich die Turnerinnen, Turner und Akrobatinnen den Wettkampfanforderungen stellen, werden über 40 Aktive die große Stadiongala mitgestalten. Dafür wird derzeit in den Übungsgruppen fleißig trainiert und geprobt.

Als besonderes Bonbon gilt der Auftritt unserer Showtanzgruppe „Starlets“, die im Rahmen des Bundesfinale „Rendezvous der Besten“ antreten. Ihr Tanz ist gleichzeitig auch der Abschluss und das „Prüfungsstück“ für Trainerin und Choreografin Ines Hentschel. Sie hat über ein Jahr lang an der Ausbildung zum DTB- Choreografen teilgenommen und möchte mit diesem Tanz zeigen, was sie in dieser Zeit gelernt hat.

Im Rahmen des Turnfestes finden auch die Deutschen Meisterschaften im Breiten- und im Leistungssport statt. Vor allem die jungen Turner von Trainer Markus Geidel hoffen auf ein erfolgreiches Abschneiden. Aber auch für Nils Dunkel heißt es bei den „großen“ Deutschen Meisterschaften alles zu geben, und möglichst viele Finalteilnahmen zu erreichen. Die Unterstützung von den mitgereisten MTV- Sportlern ist ihm gewiss.

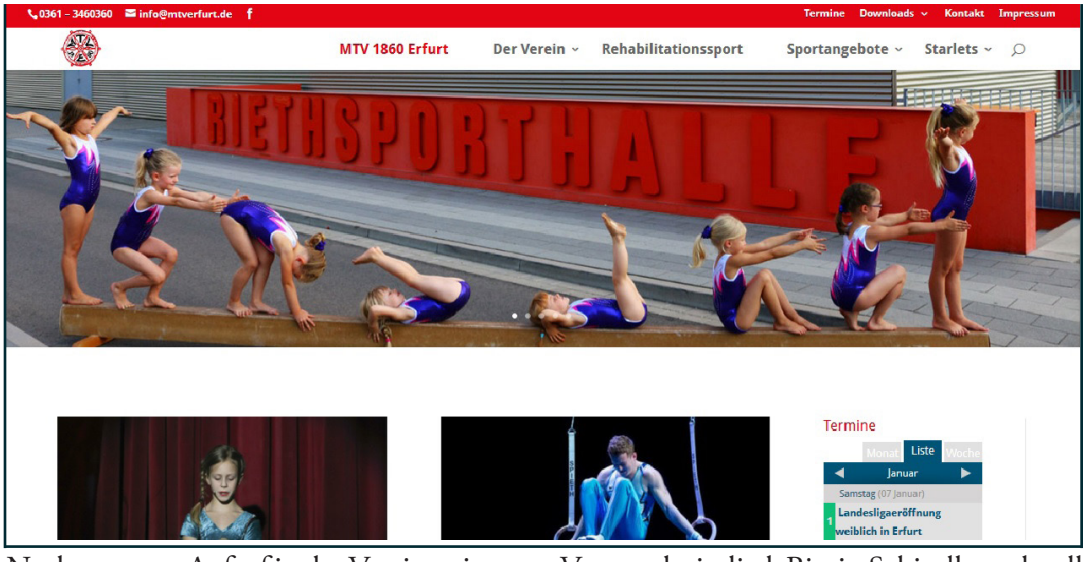
Vorfreude gibt es aber auch auf die vielen Mitmachangebote, Vorführungen und Ausstellungen.

Die Übernachtung im Gemeinschaftsquartier, einer Spandauer Schule, heißt natürlich auch, das Turnfest hautnah zu erleben. Einen großen Luxus wird es hier nicht geben. Dafür sind aber Party und Spaß vorprogrammiert.

Wir werden in unserer Herbstausgabe der MTV- Mitteilung über das Turnfest ausführlich berichten.

Stephan Dunkel

Aus alt mach neu



Nach unserem Aufruf in der Vereinszeitung für die Hilfe zur Neugestaltung der Homepage erhielt ich verschiede Angebote. Über unseren Übungsleiter Michael Gebhardt konnte ich den Kontakt zu Geertje Brandt herstellen. Nach ersten Gesprächen entschlossen wir uns, mit Geertje das Projekt anzugehen. Im Zuge des ersten Entwurfes ging es dann um die inhaltliche Umsetzung. Aufgrund ihrer Erfahrung konnten wir durch unser Vorstandmitglied Birgit Schindler schnell eine feste Struktur für die Neugestaltung erlangen. Eine der Prämissen war es, eine übersichtlichere Struktur zu erarbeiten. Darüber hinaus wollen wir eine moderne Internetpräsenz anbieten. Mit dieser Vorgabe konnte der Aufbau in den letzten Wochen vorbereitet werden. Seit dem 13.02.2017 sind wir nun mit unserer neuen Homepage im Internet zu finden. Ab sofort gibt es eine Kalenderfunktion für die Termine. Ein weiterer großer Vorteil ist die Suchfunktion, hier können nun Protokolle und Inhalte schnell und einfach gefunden werden. Darüber hinaus gibt es ein automatisches Archiv, welches die Beiträge chronologisch sortiert. Ich möchte mich neben dem Vorstand auch noch einmal persönlich bei Geertje für die geleistete Arbeit bedanken.

Markus Geidel

Autohaus Gitter -
Partner des MTV 1860 Erfurt e.V.

Service bis 22.00 Uhr

@autohaus gitter
Wir kennen uns.

Ansprechpartner: Falk Kosemund
Tel. 0361 4263-169 · kosemund@autohaus-gitter.de
Autohaus Gitter e. Kfm. · Weimarische Str. 140 · 99198 Erfurt-Linderbach · www.autohaus-gitter.de

Statistike 2016

Sponsorpartnerschaft mit dem Autohaus Gitter

Belege aus 2016 jetzt einreichen.

Bereits seit sieben Jahren besteht die Partnerschaft mit dem Autohaus Gitter. Neben den finanziellen Vorteilen profitieren vor allem unsere Nachwuchssportler von der kostenlosen Bereitstellung von hochwertigen Fahrzeugen für die vielen Wettkampffahrten. Gern übernimmt der MTV im Gegenzug Werbung für das Autohaus.

Über die Höhe der finanziellen Unterstützung durch das Autohaus können alle Vereinsmitglieder mitbestimmen: Jeder, der Kunde im Autohaus ist, sollte seine Belege aus dem Jahr 2016 (und bereits für 2017) schnell an die Geschäftsstelle senden. 5% des Umsatzes gehen direkt als Sponsoringsumme in die Vereinskasse. Dabei ist es egal, ob es ein Privatfahrzeug, Leasingfahrzeug oder Firmenwagen ist. Angerechnet werden alle im Autohaus wahrgenommenen Leistungen. Ob Versicherungsfall, Blechschaden oder Service. Als besonderes Bonbon gilt ein Zuschuss von 100,00 € für jedes im Autohaus erworbene Neu- oder Gebrauchtfahrzeug. In den letzten Jahren erhielten wir über die Partnerschaft bereits viele tausend Euro vom Autohaus. Rechnungen können über die Übungsleiter, per Post oder Fax (0361/3460322) eingereicht werden.

Auch beim Kauf unseres neuen Vereinsbusses haben wir einen sehr attraktiven Preisnachlass vom Autohaus erhalten. Mittlerweile haben wir unsere typische Vereinswerbung auf denm Bus angebracht. Nicht fehlen durfte dabei auch die Werbung vom Autohaus.

Vorsitzende Karl-Heinz Preidel, Vorstandsmitglied Jessy Jantz und Geschäftsführer Stephan Dunkel freuten sich im Oktober in Hannover bei der Werksabholung über das neue Fahrzeug.

Freizeitwochenende in Finsterbergen

Am 16. Dezember des letzten Jahres wurde besonders für die jungen Mitglieder unseres Vereins eine Freizeitfahrt nach Finsterbergen im Norden des Thüringer Waldes veranstaltet. Aber auch Jugendliche und junge Erwachsene waren herzlich eingeladen.

Freitag

Über 60 Teilnehmer bezogen – die Jüngeren mit Hilfe der Älteren - am Freitagabend ihr Quartier in den Häusern des Waldhofes, welche, wie könnte es auch anders in einem Waldhof sein, nach Baumarten benannt sind.

Von der Fahrt dorthin keineswegs erschöpft, trieben die Kleinsten gleich wieder nur ihren Spaß. Hier ein Gespenst im Bettbezug, dort Gerenne die Treppen auf- und abwärts, oder lautes Gejohle beim Tischkicker spielen. Glücklicherweise, zumindest für Betreuer, Helfer und die Jugend, war nach dem Abendessen schon bald Bettgehzeit. Ruhe kehrte damit aber noch lange nicht ein. Neben vergessenen Schlafanzügen und Kuscheltieren kam abends natürlich auch das Heimweh bei dem ein oder anderen auf. Doch auch das ging vorbei.

Samstag

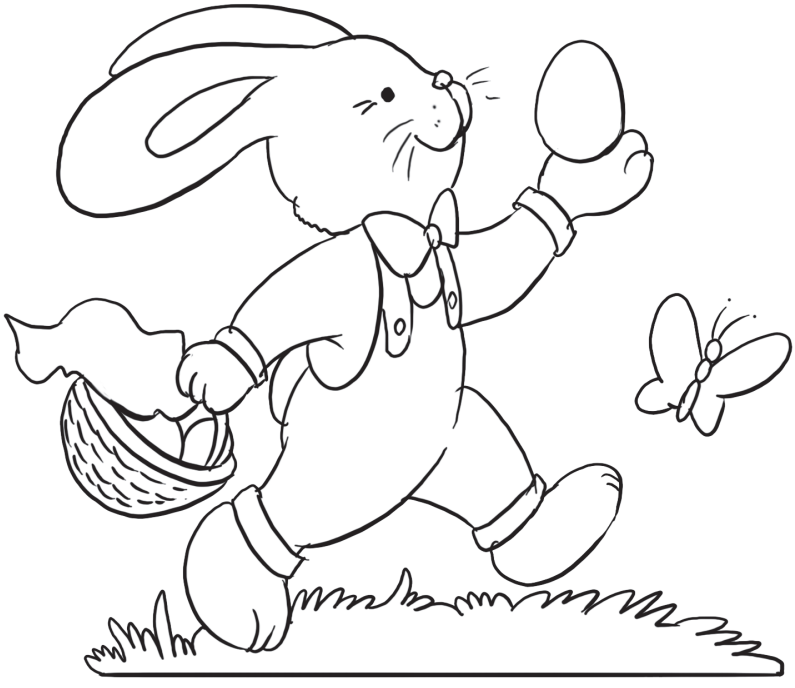
Der Samstag war vollgepackt mit Aktionen und Angeboten. Neben Sport, wie beispielsweise dem Tischtennisturnier wurden auch Plätzchen gebacken und Haare geflochten oder getanzt. Das Wander- und Bingospielangebot fand nicht den erwarteten Anklang bei den Kindern. Umso besser für die Jugendlichen, die ganz in Ruhe einen Spaziergang machen konnten. Völlig verausgabt und hungrig stürzten die Teilnehmer auf das Mittagessen, um sich auch gleich für den nächsten Programmpunkt zu stärken. 13 Uhr standen alle bereit für den Weg ins Schwimmbad. Ein Bus, vollgepackt mit Kindern und Jugendlichen - laut und aufgeregt. Angekommen konnte man es kaum erwarten, ins Wasser zu springen. Vorher die mahnenden Worte des Chefs Markus wollten die Kids eigentlich gar nicht hören, kamen aber nicht drum rum. Das Thema Rennen wurde ja anfangs schon angeschnitten. Auf nassen Fliesen allerdings ist es noch einmal eine andere Angelegenheit als auf Parkett. Der kleine Zwischenfall verdarb trotzdem niemandem den Spaß. Die Rückfahrt verlief leider nicht ganz wie geplant, da die hiesigen Busfahrpläne nicht aktuell waren. Nun wurde doch noch gewandert. Der Samstagabend war für die Kinderdisco reserviert, für die sich nun alle bereit machten. Musik und Tanz waren angesagt. Währenddessen hatten die Älteren Zeit für sich und Ruhe von Spielen und wilden Kindern und konnten ebenso wie die Jüngeren das freie Wochenende ausklingen lassen.

Sonntag

Der 18. Dezember und damit der Tag der Abreise war gekommen. Nach dem Frühstück sollten die letzten Sachen zusammengepackt werden. Wieder wurde den Kleinsten unter die Arme gegriffen, alles in den Bus geräumt und schon ging es wieder ab nach Hause.

Sina Wittenberg

Ostermalerei



©www.ClipProject.info

Bist du dabei im Sommer-Action-Camp?

Im Sommer wird es Action geben! Und zwar im gleichnamigen Sommer-Action-Camp der Thüringer Turnerjugend. Das diesjährige Ziel ist das Feriendorf Eisenberg „Günter Richta" im hessichen Kirchheim. Den Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 18 Jahren, steht vom **29.07.-06.08.2017** eine ganze Woche voller Spaß, Bewegung und Spiel bevor. Ob Klettern, Slackline, Rope Skipping, Minigolf, Basteln, Disco oder Baden – für jede Altersklasse ist etwas dabei. Und Langeweile wird garantiert nicht aufkommen! Die freiwilligen Betreuer sorgen dafür, dass die Kinder und Jugendlichen ganztätig auf Trapp gehalten werden. Die Tage im Camp starten mit einem ausgewogenen Frühstück, bevor die jeweiligen In- und Outdoor-Aktivitäten auf dem Feriengelände anstehen. Nach dem Mittagessen und einer kurzen Pause geht es direkt weiter, bis das Abendessen auf die Kinder wartet und das Abendprogramm startet.

Die Anmeldungen sind bis zum 19.05.2017 schriftlich oder per Mail einzureichen.

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 230,00 €. Im Preis inbegriffen sind alle Übernachtungen mit Vollverpflegung, die An- und Abreise von und nach Erfurt sowie das geplante Programm in Kirchheim. Bei Interesse und weiteren Fragen wenden sie sich bitte an die Geschäftsstelle des MTV Erfurt.

Hunderte buchten die Reise durch das Universum

Otto, Leandra, Mattis oder Ria – sie alle kamen am Morgen des 18.2.2017 gespannt in die Domturnhalle und gingen gegen Mittag mit roten Bäckchen und begeistert vom Sporttreiben mit Mama, Papa oder den Großeltern.

Der MTV hatte mit dem Familiensporttag zu einer Reise durch das Universum eingeladen und bestimmt 350 Kinder und Erwachsene nahmen das Angebot an. Schon zur Erwärmung durch Jessy Jantz wuselte es in der oberen Halle, dann folgten Schlag auf Schlag Präsentationen der kleinen Turner, der Reifentänzerinnen oder der Seilspringerinnen. Eltern und Kinder lieferten sich heiße Wettkämpfe bei kleinen Spielen, bei Mondfänger oder der Fahrt durch die Galaxis. Marlies Dunkel als Spielleiterin hatte die Massen im Griff

– und am Ende fast keine Stimme mehr.

So groß das Universum – so groß sind auch die Möglichkeiten, im MTV Sport zu treiben und verschiedene Sportgeräte auszuprobieren. Faszien-Rollen wurden zu Raketen, Togu Brasils zu Mondgestein, Steppbretter zu Galaxien-Haufen und

Pezzi-Bälle zu Planeten – mit viel Phantasie konnten Doris Dunkel, Hannelore Becker und Jessy Jantz Kinder, viele Mütter und manchen Vater begeistern.

Trainieren für die Reise durchs All konnten die Mutigen beim Raketenstart, beim Krabbeln durch schwarze Löcher

oder beim Überqueren der Milchstraße. Daniel Adamus und Sina Wittenberg hatten aus Seilen, Kästen, Schwebebalken

und Matten eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft aufgebaut, die alle Muskeln forderte. Und jeder der kleinen All-Ausflügler erhielt bei Bärbel Zazworka am Ende einen kleinen Preis.
Zum „Countdown“ bot das kleine Café Fettbrote, Kuchen und Kaffee- die Frauen um Katrin Ruhmann mussten beim Kaffee improvisieren, denn es gab kein Wasser in der ganzen Turnhalle. Aber am Mittag waren alle Bleche leergefuttert. Den kleinen Sportlern hat der Familiensporttag sicher Appetit auf mehr gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer – das Leuchten der Sterne ist nur für euch. *Birgit Schindler*

Kurzurlaub für die ganze Familie

Ferienpark Müritz - All Season Parks®
Ferienhaus Seeschwalbe für 4 Personen (77qm)
- 2 Schlafräume,
- 1 großzügiges Bad mit Sauna und Whirlpool
- lichtdurchfluteter Wohn-/Essbereich mit Kaminofen
- voll ausgestattete modern eingerichtete Küche
- Zugang zur geräumigen Sonnenterasse
- PKW-Stellplatz vor dem Haus

z. B. in den Osterferien
10.04. - 17.04.2017
819,- €

Neuer Hennings Hof ***** **Sport- & Vital-Resort**
- Appartements direkt am See
- 1 Schlafraum / 1 Wohnraum mit Sitzgruppe (Schlafcouch)
- Küchenzeile mit Kühlschrank und Essecke
- Badezimmer mit WC/Badewanne
- möblierte Terrasse oder Balkon
- kostenfreie Nutzung von:
  Badesee / Hallenbad / Saunalandschaft / Fitnessstudio

z. B. in den Osterferien
10.04. - 17.04.2017
2 Erw. 2 Kinder mit HP
ab **1.348 €**

Reisebüro an der Messe
Michael und Ines Hentschel
Gothaer Straße 22 / 99094 Erfurt

Telefon:0361 / 65 49 15 30
E-Mail: reisebuero-messe@outlook.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-19 Uhr / Sa: 10-16 Uhr

12 Wettkämpfe in 14 Wochen

Wettkampf- und Reisestress in neuen Dimensionen für Nils Dunkel

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ – Diesen Satz kennt man eigentlich nur aus dem Fußball. Nils Dunkel „erlebte“ dieses berühmte Zitat im vergangenen Herbst hautnah:

Los ging es am 15.09.2016 zu einem internationalen Turnier in Batumi/ Georgien. Mit Platz 3 am Reck gab es eine Überraschungsmedaille am eher ungeliebten Gerät. Zwei Wochen später ging die Bundesligasaison los. Sieben Wettkampftage in acht Wochen. Die einzige Bundesliga- Unterbrechung war der Deutschlandpokal und die B-Kaderqualifizierung, die für Nils auch eine Pflichtveranstaltung war. Mit Platz 1 und 83,05 Punkte erreichte er eine persönliche Bestleistung. Der Leistungsnachweis bescherte ihm eine Einsatzchance zu seinem ersten A- Weltcup in Cottbus (Platz 8 im Ringefinale) und zu einem hochkarätigen Turnier in Toyota- City/ Japan (Platz 7 an den Ringen und am Barren). Zwischendurch gab es mit dem Sieg im Bundesligafinale (siehe Seite 17) einen weiteren sportlichen Höhepunkt.

Ein Wahnsinns Pensum, dass kaum noch Zeit zum Realisieren der Leistungen ließ. Zu jedem Wettkampf muss Nils am Vortag anreisen und einen Tag später abreisen. Zum Glück hat er in Berlin optimale Flugverbindungen und kann sich damit einiges an Reisezeit ersparen. Von Montag bis Donnerstag hat er dann Schule und zum Heimtraining. Mit dem angestrebten Abitur (2018) soll die Grundlage für ein späteres Studium und die Zeit nach dem Leistungssport gelegt werden.

Kein Wunder, dass er zur wiederholten Auszeichnung bei der Wahl der Sportler des Jahres der Stadt Erfurt seine Auszeichnung (Platz 3) nicht persönlich in Empfang nehmen konnte. Die Freude über die Auszeichnung war jedoch trotzdem groß. Nach wie vor fühlt sich Nils mit seinem Heimatverein und der Stadt Erfurt sehr verbunden. Es ist ihm eine Selbstverständlichkeit, für den MTV an die Geräte zu gehen.

Ein starkes Team: Die KTV Straubenhardt gewann erneut das Bundesligafinale. Nils Dunkel (obere Reihe, dritter von rechts) hatte mit 20 Geräteeinsätzen und mit 38 Scorrepunkten einen wesentlichen Anteil am Sieg.

Bis Anfang März galt es, im Training die neue Saison vorzubereiten.

Beginnend mit dem National-Team-Cup am 04.03.2017 in Heilbronn startet jetzt die Wettkampfsaison. Wenn alles nach Plan läuft, sollten der Heimweltcup in Stuttgart (17./18.03.) und der Weltcup in Doha (24./25.03.) folgen. Großes Ziel ist die Europameisterschaft ab

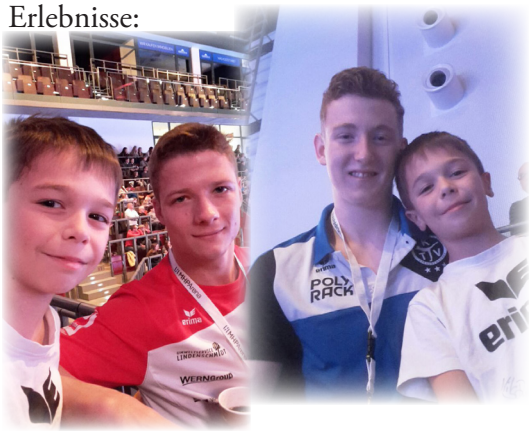
dem 16.04. in Rumänien. Bis dahin sind noch einige Qualifikationswettkämpfe zu bestreiten. Am 13.05. folgen dann drei Bundesligawettkämpfe bevor am 06.06.2017 in Berlin im Rahmen des Deutschen Turnfestes die Deutschen Meisterschaften ausgetragen werden. Nach der Sommerpause geht es im Herbst um die Verteidigung des Deutschen Mannschaftsmeistertitels in der Bundesliga, um einen Einsatz zur Weltmeisterschaft in Montreal und um einige Weltcup und Turniereinsätze. Langeweile ist etwas anderes. Hoffen wir, dass Nils bei allem Ehrgeiz gesund bleibt.

Stephan Dunkel

An den Ringen konnte Nils im vergangenen Jahr oft überzeugen.

Mit dem Fanbus zum Bundesligafinale

Die Abteilung Turnen organisierte zum Finale der Kunstturn- Bundesliga einen Fanbus. Über 30 Mitglieder nutzten das Angebot und fuhren nach Ludwigsburg, um Nils Dunkel die Daumen zu drücken. Unter ihnen Niklas Skupnik (11 Jahre). Er berichtet nachfolgend über seine Erlebnisse:



Der große Wettkampf

Mit 30 Leuten fuhren wir am 3.12.2016 zum Bundesligafinale nach Ludwigsburg. 4 Stunden sind wir mit dem Bus gefahren. Als erstes haben wir uns den Wettkampf der Frauen angesehen. Es holte sich das Team MTV Stuttgart den klaren Sieg. Anschließend turnten die Männer der KTV Straubenhardt gegen die TG Saar im großen Finale. Nils Dunkel turnte für Straubenhardt am Pauschenpferd und an den Ringen. Das Kopf-an-Kopf-Rennen gewann die KTV Straubenhardt. Außerdem haben wir uns auf Autogrammjagd gemacht. Wir konnten auch Fotos mit den Turnern und Turnerinnen machen. Müde, aber mit einem Lächeln, kamen wir 1 Uhr nachts zurück.

Niklas Skupnik

Größte Investition im Turnzentrum seit dem Neubau 2003

Für die regelmäßigen Nutzer des Turnzentrums war es offensichtlich: Ein mit Klettbändern zugepflasterter Boden mit der Aufschrift „Loch“. Damit sollten die Unfallquellen vorübergehend gesichert werden. Bereits vor zwei Jahren hat der Vorstand beschlossen, für einen neuen Boden Rücklagen zu bilden. Den gesamten Herbst haben wir mit den verschiedenen Herstellern verhandelt und Spenden und Sponsoringaufrufe gestartet.

Alles zusammen kostet den Verein die neue Bodenturnfläche ca. 40.000,00 €. Eine Wahnsinnssumme, die voraussichtlich zur Hälfte durch Zuwendungen gedeckt werden kann.

Wir freuen uns besonders über den Bewilligungsbescheid des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Lottomitteln in Höhe von 10.000,00 €, einem Zuschuss der Sparkassenstiftung in Höhe von 2.500,00 € und dem Gewinn bei der SWE- Aktion 20x 1.000. Gemeinsam mit einigen Privatspenden, für die wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken, ist ein Drittel der Investitionssumme bereits finanziert. Nun hoffen wir, dass auch die Stadt Erfurt mit dem Beschluss des Haushaltsplanes 2017 keine Kürzungen in der Sportförderung vornimmt und über unseren Antrag positiv entscheiden wird.

Eine offizielle Einweihung wird es voraussichtlich zum Landesliagfinale am 20.05.2017 geben. Wir freuen uns auf ein spannendes sportliches Finale, eine rege Zuschauerbeteiligung und Prominenz bei der offiziellen Scheckübergabe.

In diesen Übungsgruppen sind noch freie Kapazitäten

Abteilung	Zeit	Ort	Übungsleiter	Bemerkungen
Badminton	Dienstag 18:30-20:00	Regelschule 1 Hallesche Straße	Tom Göbel	Freizeitsport
	Donnerstag 19:00-22:00	Regelschule 1 Hallesche Straße	Karsten Löschau	Freizeitsport
Volleyball	Montag 20:00-22:00	Riethsporthalle Essener Straße 20	Wolfgang Wetzel	Freizeitsport
	Montag 20:00-22:00	Sportgymnasium Mozartallee	Michael Gebhardt	Volleyball Männer und Frauen
	Mittwoch 20:00-22:00	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Michael Gebhardt	Volleyball Männer und Frauen
Fußball	Montag 20:00-22:00	Sportgymnasium Mozartallee	Lothar Adler	Freizeitsport
	Freitag 20:30-22:00	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Uwe Weiß	Freizeitsport
Tanz	Montag 20:00-22:00	Grundschule 1 Rosa-Luxemburg-Str.	Frank Dronsz	Folkloretanz für Erwachsene
Qigong	Donnerstag 20:00-21:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str.21 C	Kerstin Lang	
	Montag 19:00-20:30	Albert-Schweitzer- Kinderdorf	Iris Spattke	
Nordic Walking	Montag ab 17:00	grüner Gürtel Erfurt Vilniuser Straße	Hannelore Becker	
Gymnastik	Montag 13:30-15:00	Grundschule 17 Barfüßerstraße	Doris Dunkel	Gymnastik 50plus
	Montag 15:00-16:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Christa Scheidel	Gymnastik 50plus
	Montag 19:30-20:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Elke Schwoboda	allgemeine Gymnastik
	Montag 20:00-21:00	Grundschule 30 Goethestraße	Jaqueline Wildner	Kara-T-Robics
	Dienstag 13:15-14:45	Sportgymnasium Gymnastikraum	Christa Scheidel	Gymnastik 50plus
	Dienstag 17:00-18:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Elke Schwoboda	allgemeine Gymnastik
	Dienstag 19:00-20:30	Domturnhalle Domstraße/Ballettraum		allgemeine Gymnastik
	Dienstag 20:00-21:30	Schillerschule Schillerstraße	Marlies Dunkel	Bauch / Beine / Po allgemeine Fitness
	Mittwoch 10:30-11:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 C	Hannelore Becker	Gymnastik 50plus
	Mittwoch 17:00-18:30	Domturnhalle Domstraße/obere Halle	Waltraud Kowarsch	Gymnastik 50plus
	Mittwoch 18:30-20:00	Heinrich-Hertz Gymn. Roter Berg	Hannelore Becker	allgemeine Gymnastik Pilates / Stepp / Powergymnastik
	Mittwoch 18:00-19:00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Evelyn Marx	allgemeine Gymnastik
	Mittwoch 18:00-19:00	Sportgymnasium Mozartallee	Anke Bredy	Aerobic-Mix Bauch / Beine / Po
	Mittwoch 18:30-19:30	Hochheim Sportplatzanlage	Bianka Schubert	allgemeine Gymnastik
	Donnerstag 09:30-10:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 C	Doris Dunkel	Gymnastik 50plus
	Donnerstag 17:00-18:00	Domturnhalle Domstraße/obere Halle	Doris Dunkel	allgemeine Gymnastik
	Donnerstag 18:30-19:30	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Doris Dunkel	Rücken- Gymnastik
	Freitag 19:30-20:30	Grundschule 30 Goethestraße	Jaqueline Wildner	Kara-T-Robics
Kegeln	Montag 15:00-18:00	Riethsporthalle Kegelbahn	Bernd Wille	Freizeitsport
Gesundheitssport	Mo - Fr	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str.21 C	Ines Hentschel 0361 - 34 60 360	Rehabilitationssport Präventionssport

Erfolgreicher Saisonabschluss für Nachwuchsturner und –turnerinnen

Ende November standen für unsere Nachwuchsturner und –turnerinnen noch zwei wichtige Wettkämpfe an. Zunächst ging es nach Waltershausen zu den **Thüringer Mannschaftsmeisterschaften.** Die Turner lieferten sich sowohl in der Altersklasse 8/9 als auch in der Altersklasse 10/11 ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg mit dem SV Schwarza. Dabei hatten unsere Jungs am Ende in beiden Wettkampfklassen die Nase vorn und konnten den Mannschaftstitel mit nach Erfurt nehmen. Mit starken Einzelleistungen konnten sich Peer-Ole Waack und Janne Schmalfeld bei den jüngeren Turnern und Moritz Henkel bei den älteren jeweils den Einzelsieg sichern. Die Mädchen zeigten vor allem in der Altersklasse 8/9 starke Leistungen und konnten sich mit Bronze erstmals eine Mannschaftsmedaille auf Landesebene erturnen. Pauline Seifert erreichte darüber hinaus mit Platz 7 unter 35 Turnerinnen eine gute Einzelplatzierung. Die älteren Turnerinnen konnten sich trotz durchwachsener Leistungen am Sprung noch über Platz 5 freuen. Beste Erfurterin war hier die 10-jährige Anastasia Guba. Über den Gesamtsieg konnten sich die Jungen auch zwei Wochen später beim **Volksbank-Turncup** in Gera freuen. Während die Leistungen in der Altersklasse 6/7 noch durchwachsen waren, konnten in allen anderen Altersklassen viele wichtige Punkte durch sehr gute Einzelplatzierungen errungen werden. Peer-Ole Waack gewann erneut, in der Mannschaftswertung dieser Altersklasse mussten sich die Turner der TSG Jena geschlagen geben und erhielten Silber. Die Altersklasse 10/11 sicherte sich mit nur drei Turnern den Mannschaftssieg, Moritz Henkel und Eugen Rudolf konnten sich im Einzel über Silber und Bronze freuen. Gold, Silber und Bronze gab es in der AK 12/13 für Niklas Skupnik, Fin-Torge Waack und Linus Senf. In der Mannschaftswertung konnte die Mannschaft erneut ganz oben auf dem Treppchen stehen. Die Turnerinnen zeigten sich vor allem in den beiden jüngeren Altersklassen sehr stark. Mit Platz 3 in der Mannschaftswertung der Altersklasse 6/7 und 8/9 sowie drei Mal Platz 6 durch Melina Schönheit, Eva Henning und Ildiko Günther konnten die Mädchen viele wichtige Punkte sammeln. In der Altersklasse 10/11 erturnten sich die Mädchen Platz 4 im Mannschaftsergebnis, erneut war Anastasia Guba beste Erfurterin. Bei den größten Mädchen gab es erneut Platz 4 in der LK4 und Platz 5 in der schwierigeren LK3. Im Gesamtergebnis bedeutet dies Platz 4 für die MTV-Turnerinnen. Der Abstand auf die Top-Vereine konnte im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich reduziert werden.

Sina Wittenberg

Maresa auf dem Balken: Mit viel Eleganz wird Maresa in diesem Jahr die erste Mannschaft verstärken

Turnerinnen starten mit großen Veränderungen in die neue Liga-Saison

Erneut turnen wir in dieser Saison mit je einem Team in der zweiten und dritten Landesliga. Die erste Mannschaft muss auf drei Stammkräfte der letzten Jahre verzichten. Den Kern bilden weiterhin Michelle Horn, Paula Kleeberg, Sandra Böhm und Antonia Tolzin. Unterstützt werden sie von Saskia Brehme, die im Sommer aus Jena zu uns wechselte. Weiterhin komplettieren mit Hannah Acht und Maresa Becher zwei Nachwuchsturnerinnen die Mannschaft, die im vergangenen Jahr in der dritten Landesliga Erfahrungen sammeln konnte. Es wird spannend, wo sich die Mannschaft platzieren wird. Es wurden einige neue Schwierigkeiten trainiert, die im Laufe der Saison gezeigt werden sollen. Die Mannschaft wird einen guten Mittelweg zwischen Risiko und Sicherheit finden, um so die Wettkämpfe erfolgreich abschließen zu können.

Große Veränderungen gibt es auch in der zweiten Mannschaft. Tanja Schramm, Lena Timmermann, Marlene Kornmaul, Sophie Scharonin und Alina Bathe turnten bereits im vergangenen Jahr gemeinsam und werden sich dieser Herausforderung erneut stellen. Zu ihnen gesellen sich mit Nina Reintjes (Sprung), Leonie Frauendorf (Boden) und Sophie Heinrich (Stufenbarren) drei Gerätespezialisten, die im Laufe der Saison noch den ein oder anderen zusätzlichen Einsatz erhalten sollen. Komplettiert wird das Team durch Lina Siegers, die ebenso wie Marlene und Tanja im ersten Wettkampf fehlen wird. Es wäre ein großer Erfolg, wenn die Mannschaft die Bronzemedaille aus dem letzten Jahr verteidigen könnte.

Die ersten drei Wettkämpfe finden in diesem Jahr innerhalb von neun Wochen statt, eine recht kurze und intensive Zeit für die Turnerinnen. Das Finale wird allerdings erst im September in Bad Blankenburg ausgetragen, so dass viel Zeit zum Erlernen neuer Elemente zur Verfügung steht.

Sina Wittenberg

Sophie Scharonin am Stufenbarren: Fokussiert startet die zweite Mannschaft in diese Saison- eine tragende Rolle spielt Sophie

1. Wettkampftag der Landesliga männlich

stehend: Jan-Erik, Till, Uwe, Benedikt, Richard, Stefan
vorn: Quoc Anh, Maximilian, Daniel, Marc, Maxime

Am Nachmittag des 18.02.2017 startete die Landesliga der Männer in die neue Saison. Durch die kurzfristigen Ausfälle von Sven Jasper und Christian Lentsch musste die 1. Mannschaft ein wenig umdisponieren. Dadurch konnten nicht alle Übungen sicher vorgetragen werden. Am Ende konnte man sich Platz 3 hinter den extremen starken Turnern der ersten Mannschaft des HSV Weimar und den zweitplatzierten Turnen aus Jena sichern. Nach einem guten Start an dem sonstigen Zittergerät Pauschenpferd, mussten sich die Männer nach dem zweiten Gerät mit Platz 4 begnügen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung von Marc Schindler, Maximilian Fromm, Maxime Genin, Benedikt Böck, Quoc Anh Ha und Uwe Michaelis stand das Team nach dem viertem Gerät punktgleich mit Jena auf dem zweiten Platz. Am Ende sind wir in diesem Wettkampf deutlich näher an Jena heran gekommen als gedacht. In den kommenden Wochen muss die Stabilität erhöht werden. Dann ist es möglich den Abstand zum Zweitplatzierten fast zu egalisieren. Mit 12,80 Punkten zeigte Maxime die höchste Wertung am Pauschenpferd. Mit nur 0,1 Punkten weniger als Tobias Grünewald vom Gastgeber HSV Weimar zeigte Maxim die zweitbeste Übung am Barren. Marc Schindler zeigte zwei gute Sprünge und kam in der Tageswertung an diesem Gerät auf Platz 4. Mit nur 0,7 Punkten Abzug in der gesamten Barrenübung zeigten Maximilian Fromm und Uwe Michaelis, dass man nicht immer die höchsten Schwierigkeiten turnen muss, um eine gute Punktzahl zu erreichen. Da in diesem Jahr nicht genügend Turner für eine zweite Mannschaft zu Verfügung standen, gingen wir als Wettkampfgemeinschaft mit Ilmenau an den Start. Leider musste man hier auch mit Marc-Steven Schäfer und Nils Richter auf zwei Turner krankheits- und verletzungsbedingt verzichten. Mehr als Platz 8 in der Endabrechnung war einfach nicht möglich. Trotzdem haben sich Till Zerkaulen und Jan-Erik Werner beide gebürtige Erfurter, gut präsentiert. Heimtrainer Klaus Mende von Niederzimmern war mit seinem Schützling Daniel Zenker sehr zufrieden. Daniel trainiert erst seit wenigen Wochen in Erfurt und konnte hier in den vergangenen Tagen noch einmal seine Übungen aufstocken. Richard Wurzbacher und Stephan Gorges vom SV TU Ilmenau komplettierten die Wettkampfgemeinschaft.

Markus Geidel

Saisonauftakt nach Plan

Yannick Stock mit seiner Übung am Pauschenpferd

Am Vormittag des 18.02.2017 ging es zum Auftakt in die neue Saison in die Falkenburghalle nach Weimar. Nachdem in der vergangenen Saison die Turner in der Jugendliga alle Wettkämpfe für sich entscheiden konnten, gingen sie heute natürlich als Favorit an den Start. Mit Noah Sehner und Ferrie Blümel fehlten krankheitsbedingt gleich zwei Turner. Durch die Ausgeglichenheit unserer Turner konnten wir trotzdem eine starke Mannschaft an den Start schicken. Von Beginn an zeigten die Jungs keine Nerven und siegten souverän mit 18 Punkten Vorsprung. Am Ende sorgten Fin Torge Waack, Niklas Skupnik, Philipp Wodtke, Yannick Stock und Linus Senf für eine weiße Weste. Alle Geräte konnten sie für sich entscheiden. Somit stehen die Hauptstädter nach dem ersten Wettkampftag mit 10:0 Siegpunkten und 60:0 Gerätpunkten an der Spitze der Thüringer Jugendliga. Linus Senf zeigte mit 11,20 Punkten die Höchstwertung an den Ringen. Eine mit Höchstschwierigkeiten gespickte Übung zeigte Fin Torge Waack am Barren und schloss seine Übung mit einem Salto rückwärts gestreckt ab. Die Belohnung folgte durch die Kampfrichter, denn mit 11,95 Punkten konnte er sich die höchste Wertung an diesem Gerät sichern. Mit einer Übung, die sogar Landesliganiveau hat, konnte sich Fin Torge auch die Höchstnote am Pauschenpferd sichern (11.85 Punkte). Mit 11,20 Punkten am Reck, 11,55 Punkten am Sprung und mit der absoluten Tageshöchstwertung von 12,60 Punkten sicherte sich Niklas Skupnik die jeweils besten Wertungen an den einzelnen Geräten.

Markus Geidel

Nikals Skupnik am Boden

Licht und Schatten zum Ligaauftakt

Am 11.03. starteten unsere Turnerinnen in die neue Landesligasaison. Die erste Mannschaft erwischte am Balken den wohl holprigsten Start seit langem. Mit insgesamt 5 Stürzen und vielen Wacklern im Mannschaftsergebnis sprangen nur 28,0 Punkte heraus. Doch die Mädchen ließen sich nicht unterkriegen und zeigten phänomenale Leistungen am Boden. Paula Kleeberg zeigte zum ersten Mal einen gestreckten Schraubensalto so wie viele weitere Schwierigkeiten und erhielt sehr gut 14.0 Punkte. Über 40 Punkte konnte die Mannschaft an diesem Gerät erturnen. Motiviert ging es zum Sprung, wo viele neue Sprünge gezeigt worden. Diese waren im Schwierigkeitswert zwar höher, ließen jedoch auch einige Abzüge in der Ausführung zu. Ein guter Abschluss gelang jedoch am Stufenbarren, wo sich die Kampfrichter einig waren: das war eine der besten Mannschaftsleistungen. Doch wie schwer würden die Fehler am Balken im Endergebnis wiegen? Die Überraschung war groß, die Turnerinnen belegten Platz 2 hinter dem Aufsteiger aus Sondershausen und vor dem Vorjahressieger TV Gera. Paula Kleeberg konnte sich zudem über die Tageshöchstwertung am Sprung freuen. Der Abstand zwischen den Podestplatzierungen beträgt nur wenige Punkte, es wird sich zeigen, wie das Ergebnis in den nächsten Wettkämpfen sein wird. Die Vorzeichen für die zweite Mannschaft waren alles andere als gut, 4 der 9 Turnerinnen konnten aus diversen Gründen nicht an den Start gehen. Der Start am Boden war solide, jedoch mussten wir ohne Streichwert auskommen. Der Sprung verlief durchwachsen, einige Turnerinnen konnten leider nicht an ihre Trainingsleistungen anknüpfen, es gab aber auch einige sehr schöne Sprünge. Überraschend gut lief hingegen der Stufenbarren, die Turnerinnen kamen ohne Sturz in der Wertung durch die Übungen. Hier liegen allerdings noch die größten Reserven. Den Balken meisterten die Turnerinnen souverän, jedoch nicht fehlerfrei. Die jungen Turnerinnen belegten Platz 5 im Endergebnis. Alle werden die kommenden 3 Wochen nutzen, um an der Sicherheit und Ausführung zu arbeiten. Für beide Mannschaften könnte es in den nächsten Wettkämpfen nach vorne gehen.

Sina Wittenberg

Vereinsinterne Fortbildung für Wettkampfsport

Am 21.01.2017 trafen sich 13 Übungsleiter aus unseren Wettkampfsportarten zu einer kleinen Weiterbildung. Im Clubraum des THC, der uns diesen zur Verfügung gestellt hat, konnten wir ungestört den Worten des Leiters Nico Schmidt lauschen. Auf Nico sind wir durch Ines aufmerksam geworden. Er besitzt eine eigene Praxis in der Regierungsstraße und freute sich über die Anfrage.Mit einem Zeitfenster von gut zwei Stunden war klar, dass man sich nicht zu sehr im Detail verlieren darf. Nach der Einführung in die Theorie mit den Grundlagen über die unteren Extremitäten ging es in den ersten 60 Minuten um die Fixation des Sprunggelenks. Dabei fanden sich die verschieden Trainer aus den einzelnen Sportarten zusammen und konnten ihr Geschick in der Praktischen Ausübung beweisen. Im zweiten Teil des Lehrgangs stand das Kinesiotape auf der Tagesordnung. Auch hier fanden sich wieder kleine Gruppen zusammen um das Anlegen des Tapes zu üben. Am Ende waren alle Teilnehmer zufrieden und können sich vorstellen dieses Thema weiter zu vertiefen.

Markus Geidel

Jugend trainiert für Olympia

Am 16.02.2017 fand das Landesfinale von Jugend trainiert für Olympia in Meiningen statt. Mit dabei waren auch sechs Sportlerinnen des MTV Erfurt, die für die Edith-Stein-Schule starteten. In der älteren Wettkampfklasse III, in der LK4 Übungen gezeigt werden sollen, turnten fünf Mädchen der Edith-Stein-Schule, darunter zwei Sportakrobatinnen unseres Vereins. Pauline Barton und Annika Schnürer zeigten genau wie ihre Mannschaftskolleginnen auch, gute Leistungen an allen vier Geräten. Eine große Überraschung gab es für die Mädchen der Wettkampfklasse IV, die mit Sophie Somol, Sophie Heinrich, Hannah Acht und Maresa Becher beinahe ausschließlich aus MTV-Turnerinnen bestand. Ihr gelang es, die Dauer-Sieger aus Meiningen zu schlagen und sich die Goldmedaille und damit das begehrte Ticket nach Berlin zum Bundesfinale zu sichern. An allen Gerätebahnen sowie bei den Sonderprüfungen Klettern, Staffellauf und Schlussweitsprung konnten die Mädchen die Konkurrenz hinter sich lassen und somit verdient den Sieg nach Erfurt holen.

Markus Geidel

1.Bundesliga Volleyball für lau !

Die Mannschaft des Schwarz - Weiß Erfurt ist ja seit dieser Saison erstklassig. Im Rahmen eines Fanprojekts besteht für Vereine die Möglichkeit, maximal 15 Freikarten für ein Spiel zu bekommen. Das haben wir wahrgenommen und uns Karten für das Heimspiel gegen den USV Münster besorgt. Somit konnten wir den SWE lautstark unterstützen. Hat leider nichts genützt, das Spiel ging verloren. Es war ein schöner Abend, der mit einem Sieg unserer Mädels perfekt gewesen wäre.

Michael Gebhardt

Starlets auch allein Stark

Auch wenn unsere Trainerin gesundheitlich für kurze Zeit nicht beim Training anwesend war, ließen wir uns nicht aufhalten und meisterten auch allein einen Auftrittsausflug nach Apolda. Am späten Freitagnachmittag, den 27.01.17, traten wir die Reise an und kamen nach ca. einer halben Stunde schwätzender Zugfahrt in Apolda an. Schnell fanden wir die Stadthalle, in der die Sportgala stattfand, bei der wir auftraten. Nach dem freundlichen Empfang des Veranstalters, bereiteten wir uns intensiv und hochkonzentriert auf den Auftritt vor. Mit unserem Auftritt waren wir sehr zufrieden und machten uns dann müde von der Woche auf den Heimweg. Durch so einen Auftritt, den wir selbst in der Hand hatten, merkten wir erst einmal was unsere Traimerin Ines sonst alles vor einem Auftritt organisiert. Aber dieses selbst in der Hand zu haben stärkte unsere Teamfähigkeit. Letztendlich haben wir es gepackt, auch wenn uns die anführende und unterstützende Kraft unserer Trainerin irgendwie fehlte.

Quynh Anh Ha

Anlässlich der Erfurter Sportgala waren wir Starlets auch am 28.01.2017 im Kaisersaal im Einsatz. Wir brachten die Gäste vom Empfangsbereich zu ihren Tischen. Danach durften wir uns noch auf das leckere Buffet freuen.

Sportakrobatik- Bundeskader 2017

Damengruppe Stefanie Urbach, Nelly Lück und Lucy Helene Wagner vom MTV 1860 Erfurt

Die Freude im November 2016 war riesig, als der Deutsche Sportakrobatikbund die Kaderliste für das Jahr 2017 veröffentlichte und die Damengruppe Stefanie Urbach (15), Nelly Lück (15) und Lucy Helene Wagner (10) nominiert war. Bedeutet es doch für Thüringen, nach dem Mixpaar Maxi Brozatus und Christian Orlowsky im Jahr 2009 endlich wieder eine Top Formation entwickelt zu haben. Der Weg dahin war sehr lehrreich, anstrengend, nervenaufreibend, aber auch hoch emotional und mit vielen sportlichen Erfolgen verbunden. Begonnen hat die gemeinsame Karriere im April 2013. Die 12jährige Stefanie war zu groß geworden und musste ihre schon damals beeindruckende Akrobatiklaufbahn als Oberfrau beenden. In der 7jährigen Lucy entdeckte Trainerin Jenny Wilke Talent und Ehrgeiz. Nelly komplementierte das Schülertrio perfekt. Dreimal wöchentlich wurde von nun an trainiert, vor Wettkämpfen bis zu viermal. Erste Erfolge konnten bereits im Dezember 2013 mit dem Gewinn des internationalen Zwingercups in der Schülerklasse in Dresden erzielt werden. Das gab Motivation, noch fleißiger und zielstrebiger zu arbeiten. In Thüringen sollten die drei Mädchen von nun an ungeschlagen sein. Aber Stefanie, Nelly und Lucy wollte mit ihrer Trainerin Jenny mehr. Trainingsumfänge wurden weiter erhöht, Urlaube und Familienfeiern

auf das Training abgestimmt. Ein weiteres Achtungszeichen setzten die drei Sportlerinnen im Mai 2014 bei den Deutschen Schülermeisterschaften. Sie erreichten einen wertvollen 7. Platz von über 20 Damengruppen und konnten starke Gegner aus den Sportakrobatikhochburgen Sachsen und Baden-Württemberg hinter sich lassen. Der größte Erfolg gelang Stefanie, Nelly und Lucy im Mai 2015. Sie wurden Deutsche Vizemeister in der Tempoübung. Ein bisher noch nie dagewesener Erfolg für die Sportakrobaten des MTV Erfurts. Weitere Treppchenplatzierungen folgten, u.a. ein 2. Platz bei den offenen tschechische Meisterschaften in Prag. Seit 2016 starten Stefanie, Nelly und Lucy in der Altersklasse Jugend. Ihre Programme sind mit Höchstschwierigkeiten, wie z.B. Doppel Salto gehockt, und außerordentlich schwierigen Choreografien gespickt. Das verlangt den Mädchen so einiges ab. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2016 mussten sie sich mit dem 6. Platz begnügen. Zu viele individuelle Fehler verhinderten die Medaillenchancen. Doch sie kämpfen sportlich weiter und auf Einladung des Bundestrainers vertraten die Sportlerinnen die Deutschlandfarben bei den Tallinn Open in Estland und konnten den Sieg vor Russland und Finnland mit nach Hause nehmen. Nun bleibt abzuwarten wie sich das Jahr 2017 für Stefanie, Nelly und Lucy mit Trainerin Jenny Wilke entwickelt. Vielleicht winkt am Ende die Nominierung zur Europameisterschaft im Oktober 2017 in Polen. Dafür werden Sportler, Trainer und Eltern alles geben. Vielleicht werden Träume war.

Anja Thiele

Chili gegen Entzündungen?

von Dr. Feil

Rot und scharf: Chilischoten kennen viele als Gewürz. Die gesunden Seiten der scharfen Schoten dagegen sind weniger bekannt. Was tun die Scharfmacher für unsere Gesundheit?

Mit Chilischoten kann man den Stoffwechsel anheizen

Viele kennen das: isst man Chili, wird einem warm und man beginnt zu schwitzen. Der Grund: Beim Verzehr von Chili schüttet unser Körper verstärkt Dopamin und Adrenalin aus. Diese Wärme und das Schwitzen sind Zeichen dafür, dass unser Stoffwechsel angeregt ist. Ist der Stoffwechsel angekurbelt, werden auch mehr Kalorien verbrannt. Eine Tierstudie zeigte, dass bei einem hohen Konsum des Chiliwirkstoffes Capsaicin das Körperfett bis zu acht Prozent reduziert werden kann. Ist das nicht ein Traum für viele?

Chilischoten gegen Entzündungen und Schmerzen

Auf Grund der Schärfe vermuten viele, dass Chilischoten schlecht für den Magen seien und Schleimhäute reizen. Dem ist nicht so, denn man setzt sie sogar therapeutisch bei Magengeschwüren ein. Doch nicht nur bei Magenentzündungen, sondern auch bei Schmerzen sind Chilis gut.

Mit Chili gegen verschiedene Krankheiten

Durch die entzündungshemmenden Eigenschaften des Chili kann dieser auch bei Entzündungserkrankungen wie Krebs, Arthrose, Rheuma, sowie auch bei Diabetes eingesetzt werden. Die Blutfett- und Blutzuckerwerte können durch regelmäßigen Chilikonsum verbessert werden. Bei Schmerzen in Gelenken und in Muskeln empfehle ich zusätzlich äußerlich mit capsaicinhaltigen Körperlotionen zu arbeiten!

Chili im täglichen Einsatz

Wenn sie die positiven Wirkungen des Chili nutzen wollen, sollten sie Chili in den täglichen Speiseplan einbauen. Doch nicht jeder kann sich vorstellen, täglich scharf zu essen. Deshalb ein Trick: Sie können die Schoten einfach schlucken, d.h. zwei Stück (kleine 2-3 cm lang) nach den Mahlzeiten. Ritzen sie die Schoten vorher an, dann können sie besser verdaut werden. Peppen sie die Tomatensoße mit Chili auf und probieren sie auch mal Schokolade mit Chili.

Leben sie schärfer und genießen sie die Vorteile!

(entnommen der Zeitung Ü-Magazin 4/2015)

Wir wandern ja so gerne…

30 wanderlustige Frauen, beschützt vom einzigen männlichen Begleiter Klaus, trafen sich an einem (für herbstliche Verhältnisse) angenehmen warmen Vormittag zu einer Wanderung mit dem attraktiven Ziel „Fuchsfarm“, gipfelnd zum anschließenden „Gaumengenuss“ im „Waldcasino“ mit schneller und freundlicher Bedienung. Alles nicht zuletzt der guten Vorbereitung durch unseren femininen „Leithirsch“ Hannelore geschuldet.

Im Namen der 2 Sportgruppen von Hannelore aus dem Turnzentrum *Bärbel Wilhelm*

Vorbereitung auf mein Prüfungsstück

Zum Wettkampf Rendezvous der Besten 2015 wurde uns Trainern die Ausbildung zum Choreografen vorgestellt. Dies weckte in mir großes Interesse.Im März 2016 fuhr ich dann zum ersten Mal nach Norddeutschland und startete meine Ausbildung zum Choreografen.

*Was macht eine gute Vorführung aus? Wie finde ich für eine geplante Show die passende Musik und setze diese in Bewegung um? Wie baue ich Highlights in eine Choreografie ein, setze ganz besondere Akzente und Überraschungen? Wie finde ich das richtige Kostüm/Outfit, das die Vorführung unterstützt und in dem sich alle wohlfühlen?**

Diese Fragen stelle ich mir seit 23 Jahren vor jedem neuen Showtanz. Begonnen hat meine Laufbahn als Tanztrainerin im Kinderzimmer. Dort stellte ich schon als Kind kleine Showtänze zusammen. Zu einer damaligen Weihnachtsfeier gestaltete ich Tänze für die Eltern meiner Turnerinnen. Daraus entstanden weitere div. Showauftritte zu Vereins- und Stadtfesten. Gemeinsam fuhr ich 1994 mit dieser Gruppe nach Düsseldorf zu einer Showpräsentation. Dort benötigten wir einen Gruppennamen, daraus entstanden die Powerbiens. 2004 begann ich parallel die Starlets im MTV aufzubauen. Zur Gymmotion 2014 verschmolzen beide Gruppen miteinander.

Wie entsteht bei mir ein neuer Showtanz?

Um ein geeigentes neues Thema zu finden, lasse ich mich auch schon mal bei einem Schaufensterbummel oder durch einem Bild inspirieren. Danach erfolgt die Kostüm- und Musik Idee. Für mein Prüfungsstück habe ich mir Wochen lang Gedanken gemacht aber nichts war mir gut genug. Doch dann kam der Gedankblitz „Das letzte Einhorn auf der Suche nach den verlorenen Seelen“. Die Lauf- und Wegkoordinaten für die einzelen Tänzerinnen mussten aufs Papier gebracht werden, die Musik musste geschnitten werden und ich begann mit der Gestaltung der Kostüme. Leider kam hinzu, dass ich längere Zeit aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen bin und meine Starlets, dass Training allein meistern mussten. Seit März arbeiten wir nun gemeinsam an der Umsetzung meiner Ideen. Was nun daraus wird und ob ich diese Prüfung bestehe, werde ich in der nächsten Vereinszeitung berichten können. *Ines Hentschel*

*Freitag, den 09. Juni 2017 um 16.00 Uhr werden die „Examensstücke der DTB-Choreografen“ in der Messe Berlin / Messehalle 18 uraufgeführt. Hier präsentieren die Absolventen ihr Prüfungsstück und erhalten offiziell das Prädikat „DTB-Choreograf“. Alle Turnfestteilnehmer und Besucher sind herzlich eingeladen.**

* Auszug aus https://www.dtb-akademie.de/dtb/ausbildung-dance/ausbildungen-dance-choreografie/dtb-choreograf

Damals war's

Osterfahrt 1930

Schon 14 Tage vorher freuten wir uns auf die Osterfahrt, trotzdem noch niemand wusste, wo es hinging. Erst am Karfreitag wurde der Plan endgültig festgelegt, nämlich am Ostersonntag von Mühlhausen bis Treffurt, dort in der Herberge schlafen und am Ostermontag von Treffurt nach Eisenach. Bei trostlosem Wetter wären wir nach Grawinkel gefahren, wo Kreistreffen und Osterfeuer war. Dort werden sie aber froh gewesen sein, daß die ruppigen Erfurter nicht da waren. Also auf nach Mühlhausen! Um 5,30 Uhr war Treffurt an der Bahn. Alle waren da bis auf Oskar, bei dem es der Wecker verschlafen hatte. Die Fahrt in der Bahn verlief überaus abwechslungsreich. Wir leiteten sie durch ein Schinkenkloppen ein, an dem sich jedoch nicht alle beteiligten (Angsthasen). An diesem Sonntag fand gerade ein Radrennen auf der Strecke Erfurt – Langensalza – Mühlhausen statt, das wir vom Zug aus beobachten konnten. Die Straßen waren och feucht und infolgedessen sahen die Fahrer Aus wie die Schweine. Die Meinungen über diesen Sport sind wohl verschieden, denn die Art, wie das Radfahren jetzt meistens betrieben wird, kann nicht mehr als Leibesübung bezeichnet werden. – Nach etwa dreistündiger Bahnfahrt kamen wir in Mühlhausen an und mit einem lustigen Lied auf den Lippen gings durch die Stadt. Am Schwanenteich angelangt wollten wir erst auf Räbchen warten, der seiner Großmutter, die in Mühlhausen wohnt, erst einen Besuch abgestattet hatte. Der Anblick der Kähne veranlasste uns, eine Stunde zu rudern. Im Nu waren die Boote besetzt. Ich war in einen Fünfsitzer geraten, der sich sehr leicht bedienen ließ. Da keine Aufsicht da war, spielten wir Seeräuber indem wir uns gegenseitig rammten und verfolgten und dabei das Seeräuberlied brüllten. In der Mitte des Teiches befand sich eine Insel, bei der erst einmal angelegt wurde. Im Gebüsch entdeckte ich einen Schwan, der auf seinem Nest saß. Bei meinem Nähertreten knarrte er und als ich ihn anfassen wollte, schlug er mit den Flügeln und ich war erstaunt, welche Spannweite die Schwäne haben. Als ich jetzt zu meinem Boot zurückkehren wollte, war es verschwunden. Die anderen waren abgerudert und ich war also zum Robinson geworden. Als der Appelkahn unter Kapitän Schacks Leitung anlief, sprang ich hinein und ruderte ab. Die anderen mussten nun warten bis ich Bonzo geholt hatte, der ins Wasser gefallen war und am Strand zum Trocknen lag. Unsere Zeit war bald um, und wir legten wieder an. Als wir uns zurechtmachten konnten wir eine Fischreiher beobachten, wie er in der Luft kreiste, stillstand und dann in steiler Fahrt ins Wasser schoß um seine Beute zu erfassen. Auf Pauls Mahnung hin, daß es schon spät sei, gings jetzt eilig fort. Unser Weg führte uns durch Laubwald. Bald war die Mittagszeit herangekommen und wir beschlossen, hinter Diedorf Mahlzeit zu halten. Wir nahmen im Ort Wasser mit und die anderen suchten indessen einen geeigneten Lagerplatz aus. Der Herd war errichtet und bald brannte das Feuer. Reis mit Indianern (Corned Beef) sollte es heute geben. Suppengrünes war auch da, also fehlte nichts mehr zu unserer Götterspeise. Bald war das Essen fertig und jeder bekam sein Teil. Ich glaube, es ist wohl jeder satt geworden...

Fortsetzung folgt...

Gut Heil! Rille

Geburtstagecke

Unsere herzlichsten Glückwünsche den Vereinsmitgliedern, die in den Monaten Januar, Februar, März und April 2017 ihren Geburtstag feiern!

70. Geburtstag

Tinney	Gudrun
Fiedler, Dr	Frank
Wille	Bernd
Schmidt	Karla
Baum	Christa
Heuke	Dieter
Buchta	Heidrun
Vojtech, Dr.	Ursula

60. Geburtstag

Brozia	Heidrun
Schrickel	Christina
Baumbach	Rosemarie
Müller	Eva
Hoffmann	Angelika

50. Geburtstag

Lang	Annelie
Smuda	Petra
Schrickel	Kerstin
Schwede	Annett
Bergmann	Anett
Fenner	Sven
Hofmann	Sylvia
Urbach	Heike

40. Geburtstag

Hepper	Claudia
Glaitzar	Ulrike
Putsche	Nicole

30. Geburtstag

Zeh	Manuel
Furch	Carolin
Thronicke	Nicole
Adloff	Lydia
Biester	Ines
Höhn	Martin

20. Geburtstag

Keitel	Marcus
Dunkel	Nils
Kahlenberg	Kevin
Tran	Son
Gadhban	Ali

10. Geburtstag

Gösel	Helena
Hänelt	Anna-Lena
Weichler	Leni
Pötzl	Anna- Maria
Micakovic	Mila
Henning	Eva
Volland	Sarah
Hofmann	Kim Maya
Böhm	Leon Keith Jurrian
Raab	Emma
Bloch	Nina
Schumann	Maya

Das 60. Lebensjahr überschreiten:

Mayer	Heinz	94
Klottig	Ursula	92
Ekner	Elfriede	89
Herrmann	Gertraude	88
Rosenburg	Marianne	87
Scheller	Alice	85
Eschrich	Helga	85
Heimbürge	Jutta	84
Hidde	Anneliese	83
Grün	Irene	83
Kohl	Margit	83
Pruszeit	Inge	83
Pohle	Günther	82
Sternkopf	Ingeburg	82
Edelmann	Frieda	82
Hennicke	Sigrid	82
Hüttner	Isolde	82
Friedrich	Inge	82
Wolff	Ruth	82
Heiland	Margot	81
Schmidt	Christa	81
Dietrich	Marieluise	79
Kade	Christa	79
Pitulle	Marga	79
Schumann	Ilse	79
Budzinski	Christa	78
Johansson	Rosmarie	78
Schönemann	Renate	78
John	Kristin	78
Lüdtke	Hannelore	78
Baumann	Renate	78
Nöthling	Edelgard	78
Schild	Hildegard	77
Franke	Lona	77
Böttcher	Klaus	77
Weiß	Ingrid	77
Frank	Gisela	77
Dehmelt	Karin	76
Wilhelm	Bärbel	76
Quitt	Erika	76
Bartnik	Maria	76
Herbst	Edda	76
Messing	Ilse	75
Arlt	Renate	75
Henke	Ellenore	75
Greven	Rosemarie	74
Schrickel	Renate	74
Osterberg	Gisela	74
Leithold	Ursula	74
Reichelt	Rita	74
Grobe	Waltraud	73
Rothkegel	Ilona	73
Urban	Angelika	73
Sprenger	Hildegard	73
Dietrich	Kristina	73
Fleming	Karin	73
Reinhardt	Helga	73
Männel	Bernd	72
Schuster	Ulrike	72
Eras	Brigitte	72
Schmalisch	Gerhild	71
Manigk	Peter	71
Steger	Ruth	71
Spindler	Sigrun	69
Hildt	Barbara	69
Reinhardt	Petra	69
Kleinschmidt	Ingrid	69
Kaiser	Christina	69
Rabisch	Marlis	69
Grohmann	Gabriele	69
Gerlach	Ursula	69
Preidel	Karl-Heinz	69
Barczinski	Irmhild	68
Littek	Elke	68
Schubert	Heike	68
Oschatz	Rita	68
Resmer	Heidrun	67
Kühl	Marianne	67
Schröter	Siegrun	67
Schmidt	Renate	67
Fiedler	Maria	67
Zorr	Regina	67
Kühn	Brigitte	67
Dünnebeil	Gertrud	67
Häring	Waltraud	67
Becker	Hannelore	66
Stoll	Martin	66
Wagner	Renate	66
Busch	Silvia	66
Lier	Regina	66
Burchardt	Monika	66
Betzou	Christina	65
Graeber	Angelika	65
Ehringhaus	Margit	65
Hild	Petra	65
Höfer	Iris	65
Jestädt	Franz- Ulrich	64
Krüger	Uta	64
Kleuke	Sigrid	64
Rothe	Uwe	64
Poltermann	Renate	64
Neumann	Adelheid	64
Krause	Evelyn	64
Slyka	Evita	64
Bräunig	Claudia	64
Wolf	Ingrid	64
Kühne	Barbara	63
Bachmann	Monika	63
Fitermann	Ida	63
Kramer	Waltraud	63
Liebheit	Ute	63
Sell	Katrin	63
Sebastian	Margret	63
Kuznik	Brigitte	62
Dorn	Helmut	62
Jünemann	Petra	62
Geinitz	Rita	62
Donat	Angelika	62
Stockmann	Regina	62
Geier	Ursula	62
Niemann	Norbert	61
Schönau	Petra	61
Ehrich	Gudrun	62
Merker	Sybille	62
Pohle	Doris	62
Seifert	Monika	61
Schnell	Monika	61
Toonen	Eva	61

Mitglieder, die ihren Namen in der Geburtstagsecke nicht in unserer Vereinszeitung veröffentlicht haben wollen, melden sich bitte in der Geschäftsstelle des MTV 1860 Erfurt e.V.!

Wussten Sie schon, dass ...

... unsere Trainerin Ines Hentschel für eine längere Zeit aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen ist? Die Gesundheits- und Rehabilitationskurse mussten jedoch nicht ausfallen, denn sie wurden von unserer Trainerin Yvonne Jakobi übernommen.

Termine und Hinweise:

29.07.- 06.08.2017	Kirchheim	Ferienfreizeit

Impressum:

Herausgeber:	Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.
Redaktion:	Ines Hentschel, Stephan Dunkel, Karl-Heinz Preidel
Satz:	Robin Hentschel
Fotos:	privat, Michael Schlutter, Volker Minkus, Robert Johannsen
Geschäftsstelle:	99089 Erfurt, Mittelhäuser Str. 21c, Tel. 0361/34 60 360, Fax 34 60 322
E-Mail:	info@mtverfurt.de,
Internet:	www.mtverfurt.de
Bankverbindung:	Sparkasse Mittelthüringen, IBAN: DE84 8205 1000 0130 0615 57, BIC: HELADEF1WEM
Druck:	City Druck und Verlag GmbH Erfurt
Auflage:	1.400 Stück Preis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

nächste Vereinszeitung Redaktionsschluss: 29.05.2017

Landesliga - Finale
Gerätturnen

20. Mai 2017

Jugend: 10:30 Uhr
Männer: 14:00 Uhr

Turnzentrum
Mittelhäuser Str. 21c
99089 Erfurt

MTV 1860 Erfurt
Heimwettkampf

Eintritt frei!